



Pressemitteilung

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern startet eine türkischsprachige Online-Beratung für Menschen mit einer glücksspielbezogenen Problematik

München, 30. Mai 2022

Ab Juni bietet die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) über die hauseigene Online-Beratungsplattform www.playchange.de eine Mail-, Chat- und Telefonberatung in türkischer Sprache an. Die bereits seit 2011 bestehende türkischsprachige Telefon-Hotline bleibt weiterhin aktiv. Konrad Landgraf, Geschäftsführer der LSG, erklärt die Wichtigkeit des neuen Hilfeangebots: „Menschen mit türkischem Migrationshintergrund sind in Deutschland gemessen am Bevölkerungsanteil überproportional häufig von Glücksspielproblemen betroffen. Deshalb war es uns wichtig, unser Beratungsportfolio dahingehend zu erweitern.“ Hilfesuchende sind über die Mail-Beratung nicht an feste Sprechzeiten gebunden. Sie können sich zeitlich völlig unabhängig, also asynchron, an die LSG wenden. So wird der Kontakt zum Berater für türkischsprachige Hilfesuchende wesentlich erleichtert.

Landgraf: „Als Berater konnten wir den Sozialpädagogen Halidun Atlas gewinnen. Er ist türkischer Muttersprachler, bereits seit einigen Jahren Mitarbeiter der bisherigen türkischsprachigen Hotline, und auch er begrüßt unsere neuen Online-Tools. Ich bin sehr froh, dass wir ihn an Bord haben.“ Denn Gespräche über Chat- und E-Mail-Nachrichten in der Muttersprache können dabei helfen, Vertrauen aufzubauen und Hemmungen abzubauen. Zusätzlich zur E-Mail können Hilfesuchende über die PlayChange-Seite auch Termine für Chat- oder Telefonberatungen mit dem Berater vereinbaren, was eine weitere Zugangserleichterung sein kann. „Selbstverständlich berät unser Experte auch Angehörige. Nicht nur die Spielenden selbst sind von der Problematik betroffen. Auch Angehörige leiden darunter und brauchen mitunter Hilfe, um die Situation zu verbessern“, sagt Landgraf. In den neuen Bereich in türkischer Sprache gelangen Hilfesuchende über die Startseite www.playchange.de und dort über den Button „Türkçe danışma“.

Weiterhin findet man auf der Kampagnen-Website der LSG unter www.verspiel-nicht-dein-leben.de zahlreiche Informationen und FAQs zum Thema in Türkisch und zwölf weitere Sprachen übersetzt. Damit bietet die LSG eine gute Orientierung über sämtliche Hilfeangebote und Fragen zu dieser Problematik. Mehrsprachige Informationsflyer können nach wie vor über den Webshop der LSG bestellt oder von dort kostenlos heruntergeladen werden.

Landgraf: „Wir hoffen, dass unsere neuen Online-Angebote in türkischer Sprache gut angenommen werden und entwickeln bereits neue Ideen, um die Beratungssituation in Bayern für alle, die von dieser Problematik betroffen sind, weiter zu verbessern.“

Relevante Links:

www.playchange.de

www.verspiel-nicht-dein-leben.de

www.lsgbayern.de/materialien-webshop/bestellung





Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie besteht seit Juni 2008 und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt), der Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V. und das IFT Institut für Therapieforschung München. Die LSG arbeitet fachlich unabhängig und ist nicht weisungsgebunden.

Pressekontakt:

Thomas Baur

Referent für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern | Edelsbergstr. 10 | D-80686 München
email: thomas.baur@lsgbayern.de | fon: +49 89 552 73 59 - 13 | fax: +49 89 552 73 59 - 22 |
web: [LSG Bayern](#) | [Facebook](#)

Kampagne und Angebote

[Verspiel nicht dein Leben](#) | [EfA – Entlastung für Angehörige](#) | [Facebook](#) | [APP PlayOff](#) | [PlayChange](#)
[Youtube](#) | [Instagram](#)